

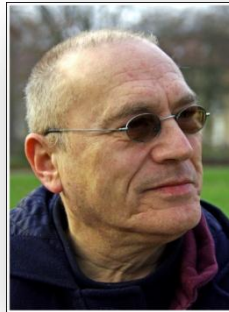
DIE GEMEINDE HEIßT WILLKOMMEN ☛☛☛ Beigetreten sind ...



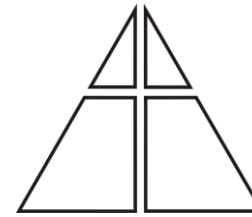
Norbert Ludemann



Reinhild Löding-Ehrenstein

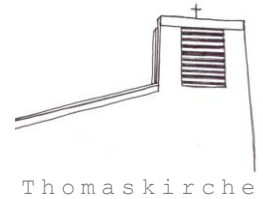


Klaus Wüster



**alternativ – katholisch**  
in Düsseldorf

März bis Mai 2011



Thomaskirche

### DIE JUGEND HAT IHR PROGRAMM FÜR DAS JAHR 2011 GEPLANT

Der Vorstand des Bundes der alt-katholischen Jugend in Nordrhein-Westfalen (bajNRW) hat wieder einmal ein vielfältiges Programm für das Jahr 2011 zusammengestellt. Dafür gilt ihm unser Respekt und unser Dank. Aus unserer Gemeinde hat Markus Koegel daran maßgeblich mitgewirkt.

Erstmals finden sich auf dem Flyer des bajNRW auch die Termine des Bistums und der anderen Dekanate.

Jede einzelne Veranstaltung wird durch eine je eigene Ausschreibung beworben und unter [www.baj-nrw.de](http://www.baj-nrw.de).

19. März Jump 'n' Run Tobehalle (ab 6)	18. Februar Bless the Lord, my soul Jugendgottesdienst	11-13. Februar Nimm das Ruder in die Hand LeiterInnen-Schulung, Teil 2 (ab 16)	3-5. Januar Schneeschuhtour im Allgäu (baj Bayern)
9./10. April Dekanatsjugendtreffen in Wiesbaden (baj Hessen)	26. November Adventival in Köln Einstimmung in den Advent (ab 4)	29./30. Oktober Dekanatsjugendtreffen in Offenbach (baj Hessen)	11.-16. Oktober Taizé-Werwolf-Nacht Taizégebiet und "Werwolf"-Spiel, Dekanats- Jugend-Vollversammlung und Jugendgottesdienst
28. April bis 1. Mai Ring frei, Runde 1 Tage mit Bischof Matthias	25. November Adventsvorglügen Jugendgottesdienst mit Besuch des Weihnachts- marktes	16.-18. September Kirche macht Spaß Kinder- und Jugendprogramm auf dem Dekanatswochenende (ab 6)	3.-11. September Spätsommerjugendfahrt (baj Südbaden)
28. Mai Kreuz und quer Schnitzeljagd auf dem Dekanatstag in Lüding- hausen (ab 6)	23. Juli Hakuna Matata Ferienbeginn am Fühlinger See mit Jugendgottesdienst (ab 14)	28. August - 4. September Nada te turbe eine Woche Taizé (ab 17)	14.-23. August "Kinder bauen Brücken" Ferienfreizeit in Heno, NL (ab 6)
13.-19. Juni Taizéfahrt (baj Bayern)	24.-26. Juni Gegen den Strom Padden (ab 14)	29. Juli - 7. August Sommerfahrt nach Fano, Dänemark (baj Deutschland)	

**gemeinsam in 2011**

Mehr Infos: [www.baj-nrw.de](http://www.baj-nrw.de)



sie läuft sechzig minuten, die sanduhr auf dem titelbild  
sie ist ein geschenk meiner schwiegereltern  
mindestens eine stunde zeit soll ich ihrer tochter täglich widmen

es dauert nur noch wenige monate  
dann wird ein neuer mensch zeit von mir einfordern  
und ich werde sie ihm gerne schenken

Liebe Gemeinde der Thomaskirche!  
Liebe Leserinnen und Leser!

Es kommt nicht oft vor, dass in einem Gemeindebrief Karneval und Ostern gleichzeitig zu finden sind. Ich freue mich darüber, weil anschaulich wird, was wir meinen, wenn wir sagen: „*Alles hat seine Zeit.*“

Es ist die Zeit, sich zu freuen und ausgelassen das Leben zu genießen. „*Drink doch ene met*“ singen die Bläck Fööss, und Wilfried Junggeburth formuliert: „*Jecke Saache met ze mache, dat is Karneval.*“ Im richtig verstandenen Fastelovend vollzieht sich ein Miteinander der schönsten Art. Verkleidet spielt es keine Rolle, ob ich Bankdirektorin oder Erzieher, ob ich deutscher oder polnischer Abstammung bin. Wer den Texten der Höhner, der Bläck Fööss oder anderer Karnevalsinterpreten genauer lauscht, findet Aussagen wie: „*Ich bin Grieche, Türke, Jude, Moslem und Buddhist. Mir all, mir sin nur Minsche, vür'm Herrjott simmer glich.*“ (aus „Unser Stammbaum“)

Mit dem Aschenkreuz beginnt ein anderer Abschnitt, nicht weniger spannend. Aufräumen und ausmisten ist angesagt, im „richtigen Leben“ ebenso wie in Herz und Seele. Sara und ich werden z.B. Raum schaffen für ein neues Menschenjunges, in der Wohnung und in unserem Zeitmanagement.

Beim Ausmisten wird so einiges in Frage gestellt. Da landet so manches auf dem Prüfstand. Angeregt durch die Artikel „Friede mit uns allen“ und „Warum knutscht ihr so gerne?“ in der Februar-Ausgabe von *Christen Heute* wird sich die Gemeinde mit der Praxis des Friedensgrußes in unserer Thomaskirche auseinandersetzen (mehr dazu auf Seite 3).

Dann beginnt die für mich wertvollste Woche im Jahr: Von Palmsonntag bis Ostern erleben wir eine Achterbahn der Gefühle. Die liturgisch dichteste Woche im Kirchenjahr begehen und feiern wir mit vielen Zeichen, Riten und Ritualen. Wir nehmen uns viel Zeit bei der Palmprozession und der anschließenden Eucharistie. Wir genießen die Zeit beim Abendmahl, das das jüdische Pessach zum Vorbild hat. Wir gedenken der Zeit, in der Jesus gelitten hat, im Garten Gethsemane, vor dem Gericht der Menschen und beim Sterben am Kreuz. Wir lassen Zeit der Ruhe, der Grabesruhe. Und zu einer sehr ungewöhnlichen Zeit – nämlich vor Sonnenaufgang – und das ist beim diesjährigen Osterfest besonders früh – beginnen wir die Feier des höchsten Festes unseres Glaubens. Wir feiern Auferstehung beim aufgehenden Licht der Sonne. Und in diesem Jahr dürfen wir gleichzeitig Taufe feiern, den Eintritt eines erwachsenen Menschen in unsere Glaubensgemeinschaft.

Ich lade Sie und Euch ein: Feiern Sie mit! Gedenkt mit! Nehmen Sie sich die Auszeit und Ruhe, die Ihrem Leben gut tut!

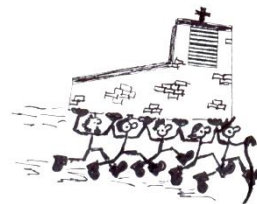
Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche und auf die Gottesdienste in ihrer Vielfalt in den kommenden Wochen und Monaten.

Ich wünsche Ihnen und Euch, dass das Herz angerührt wird.

Ich wünsche Ihnen und Euch, dass das Leben leichter und freier wird.

Ich wünsche Ihnen und Euch, dass Aufstehen hier und jetzt als Zeichen der Auferstehung einst empfunden wird.

Thomas Schüppen



## GOTTESDIENSTE

## ORT

## SPENDENKONTO

## PFARRVERWESER

## SEELSORGER

## KIRCHENVORSTAND

## WEITERE KONTAKTE

## Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf Körperschaft öffentlichen Rechts

Steubenstraße 13  
T 0211 43 83 83 5  
F 0211 43 83 83 7

40599 Düsseldorf  
duesseldorf.alt-katholisch.de  
duesseldorf@alt-katholisch.de

**Sonntag 10.30 Uhr**

im Anschluss: Gemeindecafé

**Mittwoch 19.00 Uhr**

anschl. besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch & zum Sakrament der Versöhnung (Beichte)

## Thomaskirche

Steubenstraße 13 / Ecke Aschaffener Straße  
Düsseldorf - Reisholz

KD-Bank, BLZ 350 601 90

Konto: 10 11 75 00 16

Kontoinhaberin: Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf

SPENDEN KÖNNEN SIE STEUERLICH GELTEND MACHEN!

## Generalvikar Jürgen Wenge

Jülicher Straße 28  
50674 Köln  
0221 240 50 32

## Pastor Thomas Schüppen

Steubenstraße 13  
40599 Düsseldorf  
0211 43 83 83 5  
0175 234 90 03

## Alice Meyer-Heins

(stellvertretende Vorsitzende)  
Jahnstraße 20  
42781 Haan  
02129 8414

Andreas Hoffmann (PmZ): 02131 3693203, Herbert Rogmann (Pfr i.R.) und Vera Meyer-Rogmann (KV): 02151 701686, Gerda Breidenbach (KV): 0211 289788, Denise Eisenbarth-Wiener (LSyn): 0203 760185, Günter Eissing (KV): 0202 604891, Gertraud Esser (KV): 0214 26962, Klaus Kegel (KF): 0211 219119, Markus Koegel (WM): 0211 1580101, Jupp Kirberg (KV): 02182 690191, Werner Koch (LSyn): 02104 173857, Raphael Stascheit (JB) und Sylvia Stascheit-Wermert (BSyn, LSyn) 0211 786801, Ulrike Tegtmeier (FB): 02131 3694786

Pfr = Pfarrer, Pfr i.R. = Pfr im Ruhestand, PmZ = Priester mit Zivilberuf, KV = Kirchengemeindevorstand, BSyn = Bistumssynodaler, LSyn = Landessynodale, KF = Kassenführung, JB = Jugendbeauftragte(r), FB = Frauenbeauftragte, WM = Webmaster  
Verantwortlich i.S.d.P.: Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde Düsseldorf

Dieser Gemeindebrief ist auch  
in größerer Schrift erhältlich.  
Bei Interesse wenden Sie sich  
bitte ans Pfarrbüro: 0211 4383835.

„Weisheit des Lebens: Märchen und Bibel“ – zu diesem Thema sind alle Frauen des Dekanates nach Köln eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr. Begegnung, Austausch, Gebet und Singen sollen bis 17.00 Uhr Freude bereiten. Eine Anmeldeleiste liegt im Gemeinderaum aus.

11. MAI

### ZEITRAUM

Wir nehmen uns Zeit und wir schaffen Raum, um miteinander Themen zu diskutieren, die für unsere Gemeinde wichtig sind, die aber Gefahr laufen, im Gespräch übereinander oder im Verschweigen unterzugehen. Hierzu sammeln wir vorab Gedanken und Fragen in der Themenbox im Gemeinderaum. Aber auch spontan Eingebrautes findet Gehör.

21. MAI



### FRAUENTREFFEN ZUM THEMA SPIRITUALITÄT

Alle Frauen sind eingeladen. Das Thema ist unerschöpflich. Das Treffen beginnt um 10.00 Uhr und dauert ca. 2 bis 3 Stunden. Zur besseren Planung bittet Ulrike Tegtmeier um eine kurze Anmeldung: 02131 3694786, tegtmeier.ulrike@ooglegmail.com (Bitte im Betreff „AK-Frauengruppe angeben.“)

28. MAI

### DEKANATSTAG AUF BURG VISCHERING

Alt-katholische Menschen aus dem südlichen Bonn treffen alt-katholische Menschen aus dem nördlichen Münster, alt-katholische Menschen aus dem westlichen Aachen begegnen alt-katholischen Menschen aus dem östlichen Wuppertal. Die Anreise nach Lüdinghausen ist bis 11.00 Uhr geplant. Besichtigung der Burganlage, Mittagessen, Unternehmungen, die Schnitzeljagd „Kreuz und quer“ für Kinder und Jugendliche ab 6 münden in die gemeinsame Eucharistiefeier um 16.00 Uhr in der Schlosskapelle. Zur Organisation, u.a. der Hin- und Rückfahrt, liegt eine Anmeldeleiste im Gemeinderaum aus.

29. MAI

### EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Laut Beschluss der außerordentlichen Kirchenvorstandssitzung vom 20.02.2011 lade ich hiermit nach § 41 SGO zu **Sonntag, dem 29. Mai 2011** zur Gemeindeversammlung ein. Die Gemeindeversammlung beginnt um 10.30 Uhr mit der **Eucharistiefeier in der Thomaskirche** und wird anschließend im Gemeinderaum fortgesetzt.

Folgende Tagesordnung beginnt nach der Eucharistiefeier, unterbrochen durch ein gemeinsames Mittagessen:

- TOP 1 Seelsorgebericht 2010
- TOP 2 Jahresrechnung 2010
- TOP 3 Verabschiedung des bisherigen Rechners
- TOP 4 Haushaltsplan 2011
- TOP 5 Energetische Baumaßnahmen
  - 5a Bericht über Bauphase 1
  - 5b Planung der Bauphase 2
- TOP 6 Verschiedenes

Stimmberechtigt nehmen alle Mitglieder der Gemeinde an der Versammlung teil, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mit beratender Stimme sind alle zur Teilnahme berechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben oder Gäste der Gemeinde sind.

Köln, den 22.02.2011

gez. Pfarrer Jürgen Wenge

Pfarrverweser und 1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

## “GEBT EINANDER EIN ZEICHEN DES FRIEDENS UND DER VERSÖHNUNG!”

### THEOLOGISCHES GESPRÄCH IN DER THOMASKIRCHE

„Trubel wie in einer Bahnhofshalle – Das mach ich nicht mit!“ sagen die einen.

„Das tut mir so gut.“ sagen die anderen.

Wie unterschiedlich die Meinungen in unserer Kirche sind, können wir z.B. in der aktuellen Ausgabe von Christen heute nachlesen.

Thema des nächsten Theologischen Gesprächs in der Thomaskirche, zu dem alle am 13. April um 20.00 Uhr eingeladen sind, wird die Ausdrucksweise des Friedensgrußes in unserer Gemeinde sein.

Ab Sonntag, dem 20. Februar, hat sich die Praxis geändert. Der Friedensgruß, den wir uns seit Jahren vor der Gabenbereitung wünschen, er hat Auszeit. Das ist eine wichtige Erfahrung, wenn wir am 13. April nach der Versöhnungsliturgie „Révision de vie“ unsere Wünsche und Vorstellungen austauschen. Wir beschäftigen uns mit den Ausführungen von Pfarrer Georg Reynders und Pfarrvikar Stephan Neuhaus-Kiefel. Hinzu kommen die unterschiedlichen Äußerungen in unserer Gemeinde. Um die Emotionalität ernst zu nehmen, erleben wir in den kommenden Wochen einen veränderten liturgischen Ablauf.

So hoffe ich, dass uns beides in gefühlter Erinnerung ist – die Friedensgrußpraxis vor dem 20. Februar und die danach – wenn es am 13. April heißt: „Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung!“

## ENERGETISCHE UND WERTERHALTENDE BAUMAßNAHMEN

### BAUPHASE 1 ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Das Architektenteam archigraphus und die Firma Elementebau Dzialas haben die erste Bauphase der energetischen Baumaßnahmen in der Thomaskirche erfolgreich abgeschlossen. Sämtliche Fenster in Wohnung, Büro, Küche, WC, Diele und Gemeinderaum wurden durch modernste Doppelverglasung ersetzt, die Holzrahmenanlage des Gemeinderaums inkl. der Eingangstür saniert und alle Rollladenkästen gedämmt. Die entstandenen Kosten lagen etwas unter den der Kostenvoranschläge.

### BAUPHASE 2 IN PLANUNG

Glasstein für Glasstein entstand auf Pergamentpapier, dann auf grauer Pappe; ausgeschnitten und aufgeklebt verdunkelten sie den Lichtblick der Thomaskirche, das Pfingstfenster. Die Arbeit von Sara Schüppen hat sich gelohnt. Fast 3000,00 € wurden bereits gespendet. Allen Spenderinnen und Spendern: „Vergelt's Gott!“

Die Restauration und Schutzverglasung des Pfingstfensters soll auf jeden Fall in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden. Ob die zweite Toilette – die notwendig und wünschenswert wäre – eingebaut werden kann, wird die Abrechnung des Jahres 2010 zeigen. Außerdem steht eine Klärung bezüglich des Zustandes der Abwasserrohre an.

### UNTERSTÜTZUNG DER MAßNAHMEN

Zur Finanzierung der weiteren Bauphasen folgende Gedanken:

1. Wir werden die Verteilung der Kollekten im Jahr 2011 umstellen. Haben wir in den vergangenen Jahren in 9 Monaten für andere Zwecke gesammelt, werden wir in diesem Jahr den Anteil der in der Gemeinde verbleibenden Kollekten auf mindestens 50 Prozent erhöhen.
2. Andere Gemeinden machen sehr gute Erfahrungen mit Daueraufträgen durch Gemeinemitglieder. Diese monatlichen Spenden müssen nicht sehr hoch sein, um in der Summe einen beachtlichen Betrag zu erzielen. Wenn z.B. 30 Menschen monatlich 10,00 € spenden, kommen im Jahr 3600,00 € zusammen. Der große Vorteil eines Dauerauftrages ist die Möglichkeit, dass diese Gelder in Planungen einkalkuliert werden können.

## EUCARISTIEFEIER NACH DER LITURGIE VON TAIZÉ – MONATLICH IN NEUSS

Geplant ist sie monatlich, samstags oder sonntags abends. Wir sind im Gespräch mit Pfarrer Burdinski, Reformationskirche am Berliner Platz. Leider sind die Überlegungen bis zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht abgeschlossen.

Aber als Ankündigung vorab: Wir wollen in naher Zukunft regelmäßig Eucharistie in Neuss feiern, und zwar nach der Liturgie von Taizé.

Wer sich für die Entwicklung interessiert: Neuigkeiten gibt's in den Ankündigungen an jedem Sonntag und auf unserer Website: [duesseldorf.alt-katholisch.de](http://duesseldorf.alt-katholisch.de) (ohne www!!!).

### NAME GESUCHT

„Gottesdienst für Ausgeschlafene“ nennen ihn die einen, „Punkt 6“ die anderen. Wer eine Idee für einen ansprechenden und einladenden Namen für Eucharistiefeier in Neuss hat, möge ihn bitte kundtun.

## ÖKUMENISCHER KREUZWEG AM 25. MÄRZ 2011

Zum ersten Mal gestalten die evangelischen Gemeinden Hassels und Reisholz, die römisch-katholische Gemeinde St. Antonius und Elisabeth und die alt-katholische Gemeinde einen gemeinsamen Kreuzweg in der Fastenzeit.

Wir beginnen an diesem Freitag um 18.00 Uhr in der Thomaskirche. Stationen sind geplant an St. Elisabeth, im Eingangsbereich der Werkstatt für angepasste Arbeit und an der Anbetungskirche. Zu einer Abschlussandacht versammeln wir uns in St. Antonius.

### IMBISS AM KARFREITAG

Es hört sich fast paradox an: ein Imbiss am wichtigsten Fast- und Abstinenztag im Jahr. Und doch hat uns die Erfahrung der letzten Jahre gelehrt: Wer an der Kreuzwegbetrachtung am Vormittag und an der Karfreitagsliturgie am Nachmittag teilnehmen und zwischendurch nicht nach Hause möchte, braucht zwischendurch einen Mittagsimbiss. Das hat sich im vergangenen Jahr bewehrt. So lade ich alle, die mögen, zum Fischessen ein. Eine entsprechende Liste wird frühzeitig im Gemeinderaum ausliegen.

## BEGINN DER AUFERSTEHUNGSFEIER – EINE SCHWIERIGE ENTSCHEIDUNG

Am Ostersonntag wird in diesem Jahr um 6.18 Uhr die Sonne aufgehen, die Dämmerung beginnt um 4.55 Uhr. Zum Vergleich: Am Ostersonntag 2010 ging um 7.00 Uhr die Sonne auf, die Dämmerung begann um 5.45 Uhr.

Würden wir – wie im vergangenen Jahr – die Feier der Osternacht um 5.00 Uhr beginnen, könnten wir das Osterfeuer sicher nicht in der Dunkelheit der Nacht entzünden. Die Symbolik verlöre aber ihre Wirkung, wenn beim Entfachen des Osterfeuers der Himmel bereits erhellt ist. Und alle, die es erlebt haben, wissen, wie ergreifend es ist, mit aufgehender Sonne Eucharistie zu feiern. So wird spürbar, was wir singen: *dass in der Mitte der Nacht der Beginn eines neuen Tages liegt, dass in ihrer dunklen Erde die Hoffnung blüht.*

Wollten wir sicher gehen, wir müssten uns um 4.00 Uhr versammeln. Nach vielen Gesprächen haben wir uns auf 4.30 Uhr geeinigt.

Zum Trost: Im kommenden Jahr feiern wir am 9. April Ostern: Die Sonne wird um 6.50 Uhr aufgehen und die Dämmerung um 5.33 Uhr beginnen.

### MUSIK IN DER THOMASKIRCHE

Ein Kreis von Musikerinnen und Musikern hat sich zum Ende des vergangenen Jahres getroffen und folgende Planung „ausgeheckt“:

1. Einmal im Monat werden wir ein oder zwei neue Lieder aus unserem Gesangbuch *Eingestimmt* lernen. In der Regel wird dies am 2. Sonntag im Monat sein.
2. Mindestens einmal im Monat wird die Orgel spielen. In der Regel wird das am 4. Sonntag des Monats sein.
3. Die Gemeinde wird eingeladen, die Taizégesänge vierstimmig zu singen. Hierzu wird am Sonntag, 20. März, der Chorleiter des Ökumenechors Mixed Pickles, Norbert Keusen, nach der Eucharistiefeier mit uns singen.

17. APRIL



## PALMWEIHE UND PROZESSION AM PALMSONNTAG

Wir beginnen – wie gewohnt – um 10.30 Uhr, aber nicht in der Kirche, sondern im Paulinenpark, bei Regen im Innenhof. Wir singen, beten und hören das Evangelium von Jesu Einzug in Jerusalem. Wir segnen die Buchsbaumzweige und ziehen singend in die Thomaskirche ein, in der wir der Lesung der Passion lauschen und miteinander Eucharistie feiern.

21. APRIL



## ÖKUMENISCHE ABENDMAHLFEIER AM GRÜNDONNERSTAG

Um 20.00 Uhr feiern wir – im Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu – zusammen mit der ev. Klarenbachgemeinde und der **Herrnhuter Brüdergemeine (neu!)** in der Thomaskirche. An festlich gedeckten Tischen hören wir die Haggada, die Geschichte vom Auszug des jüdischen Volkes in die Freiheit. Wie am Sederabend des Pessach, dem Fest der ungesäuerten Brote, Jesus mit den Seinigen zum Abendmahl versammelt war, feiern wir Eucharistie. Zum Agapemahl mit Lamm, Brot und Wein ist eine Anmeldung erforderlich. Eine entsprechende Liste befindet sich im Gemeinderaum.

21. APRIL



## BLEIBET HIER UND WACHET MIT MIR

Nach dem Festmahl begibt sich Jesus in den Garten Gethsemane. Er weiß, was auf ihn zukommt. Er hat Angst. Er betet zu Gott und bittet seine Freunde um Beistand. Wir wollen seinem Ruf folgen.

Wir leeren den Kirchenraum von allem Hellen: kein Weiß, keine Blüte, kein Ewiges Licht. Wir hören Worte aus der Schrift und singen Taizégesänge.

22. APRIL

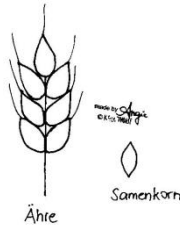


## KARFREITAG IN DER THOMASKIRCHE

Keine Glocken und keine Orgel: Sie schweigen von Gründonnerstag bis zum Gloria der Auferstehungsfeier. Am stillen Karfreitag betrachten wir um 11.00 Uhr einen Kreuzweg und begehen um 15.00 Uhr die Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu.

Wer an beiden Liturgien teilnehmen möchte, kann zu einem Mittagsimbiss bleiben. Eine Liste liegt im Gemeinderaum aus.

23. APRIL



## AUFERSTEHUNGSFEIER MIT TAUFEN VON PATRICIA TONAK

Wir beginnen um 4.30 Uhr. Das Presbyterium der evangelischen Klarenbachgemeinde hat resümiert, dass die beiden vergangenen Jahre gezeigt haben, dass die morgendliche Zeit von der Gemeinde nicht angenommen wird. Nichts desto trotz sind selbstverständlich alle evangelischen Geschwister eingeladen, insbesondere die aus Reisholz und Heerdt.

Patricia Tonak, die sich schon seit Monaten unserer Gemeinde zugehörig fühlt, hat sich dafür entschieden, sich taufen zu lassen und bereitet sich seit geraumer Zeit auf dieses Sakrament vor. Besonders erfreulich ist, dass sie den besten Taftermin gewählt hat: die Osternacht.

*Wir freuen uns sehr, Dich, liebe Patricia, mit diesem Fest in unserer Gemeinde und in unserer Kirche willkommen heißen zu können.*

28.4.-1.5.

## RING FREI, RUNDE 1

Bischof Matthias trifft sich für 4 Tage mit der Jugend unseres Bistums in Nordhessen. Mehr dazu im Gemeinderaum und auf [www.baj-nrw.de](http://www.baj-nrw.de).

1. MAI

## KIRCHWEIHFEST

Zum 3. Mal jährt sich am Sonntag nach Ostern die Weihe unserer Thomaskirche. Mit einem Glas Sekt nach der Eucharistiefeier wollen wir auf dieses Jubiläum anstoßen.

7. MAI

## DEKANATSFRAUENTAG IN KÖLN

## TERMINE IM ÜBERBLICK

04. MÄRZ

### WELTGEBETSTAG: „WIE VIELE BROTE HABT IHR?“

2009 beteten wir in der Thomaskirche, Frauen aus unserer Gemeinde hatten vorbereitet. 2010 hatten Frauen der evangelischen Gemeinde geplant und in die Thomaskirche eingeladen. In diesem Jahr beten wir in St. Elisabeth unter der Federführung der römisch-katholischen Frauen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Im Anschluss sind alle (Frauen und Männer!!!) zum Frühstück eingeladen. Die Texte und Lieder des diesjährigen Weltgebetsstages kommen aus Chile. Der Titel ist eine klare Anfrage an uns und alle, die auf der Sonnenseite leben: „Was tut Ihr gegen den Hunger in der Welt? Welche Gaben seid Ihr zu teilen bereit?“



09. MÄRZ

### ASCHERMITTWOCH

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Buß- und Fastenzeit als Vorbereitung auf das Osterfest. Wir feiern Eucharistie und bezeichnen uns mit einem Aschenkreuz. Die Asche entsteht aus dem Verbrennen der Buchsbaumzweige des Palmsonntages aus dem vergangenen Jahr.

09. MÄRZ

### BIBEL TEILEN AM ASCHERMITTWOCH

Im Anschluss an die Eucharistiefeier sind alle zum Bibel Teilen eingeladen. Meditativ nähern wir uns dem Evangelientext des 1. Fastensonntags und tauschen uns darüber aus.



19. MÄRZ

### JUMP ,N' RUN

Alle Kinder ab 6 Jahren sind in eine Tobehalle eingeladen. Nähere Infos erfolgen durch eine Ausschreibung und unter [www.baj-nrw.de](http://www.baj-nrw.de).

20. MÄRZ

### TAIZÉLIEDER MIT MIXED PICKLES CHORLEITER NORBERT KEUSEN

Vierstimmig Taizélieder singen – ein Ohrenschaus. Norbert Keusen hat sich dankenswerterweise bereiterklärt, mit uns zu singen. Wir beginnen im Anschluss an die Eucharistiefeier. Wenn wir Geschmack daran finden, soll dies keine einmalige Aktion bleiben.



25. MÄRZ

### ÖKUMENISCHER KREUZWEG

Zum ersten Mal laden drei Konfessionen in Reisholz und Hassels zu diesem Kreuzweg ein. Nähere Infos finden sich auf Seite 4.

29. MÄRZ

### GEMEINDEREISE NACH ANDALUSIEN / SPANIEN

BIS 7. APRIL

Am 29. März starten um 6.45 Uhr 15 aus unserer Gemeinde nach Andalusien. Auch die dritte Gemeindereise soll Freude machen, Erholung schenken, neue Entdeckungen ermöglichen und vor allem Gemeinschaft fördern. Nach 10 Tagen kehren wir nach Düsseldorf zurück.

30. MÄRZ

### CHRISAMMESSE MIT BISCHOF MATTHIAS IN KÖLN

Die Chrisammesse ist ein zentraler Gottesdienst der ganzen Kirche. Aus diesem Grund soll sie zukünftig in unterschiedlichen Gemeinden unseres Bistums gefeiert werden. Sie findet jährlich in der Österlichen Bußzeit statt. In dieser Eucharistiefeier weicht Bischof Matthias die liturgischen Öle: Chrisam-, Katechumenen- und Krankenöl. Die Chrisammesse beginnt um 19.00 Uhr, in diesem Jahr in der Kirche Christi Auferstehung in Köln

13. APRIL

### „GEBT EINANDER EIN ZEICHEN DES FRIEDENS UND DER VERSÖHNUNG“

Das Theologische Gespräch in der Thomaskirche beginnt nach dem Abendgottesdienst „Révision de vie“ gegen 20.00 Uhr im Gemeinderaum. Nähere Infos auf Seite 3.

## EINE-WELT-VERKAUF IN DER THOMASKIRCHE ERFOLGREICH BEGONNEN

Seit dem 2. Adventsonntag werden in unserem Gemeinderaum Artikel der Gepa angeboten: Kaffee, Kakao, Tee und Wein, Reis, Nudeln und Quinoa, Honig und Schokoladencreme, Biscotti und Schokolade. Gepa-Artikel werden fair gehandelt. Das heißt: Die Menschen, die Lebensmittel anbauen, ernten und verarbeiten, werden fair und gerecht entlohnt. Viele Produkte sind darüber hinaus biologisch angebaut. Die Erzeugnisse sind verständlicherweise teurer als beim Discounter. Vor allem aber sind sie hochwertig und schmecken sehr gut.

Unser Dank gilt Thealies Mauer, die die Verantwortung für den Verkauf übernommen hat. Sie hat in den vergangenen 11 Wochen einen Umsatz von 350 € gemacht. Ein Prozent des Umsatzes verbleibt in der Gemeinde.

Kaufen Sie bitte die Gepa-Produkte und tragen Sie so zu einer gerechteren Verteilung bei. Nutzen Sie die ausliegenden Kataloge und bestellen Sie gerne auch andere Erzeugnisse aus fairem Handel.

Und schließlich: Wir möchten zukünftig beim Gemeindecfé fair gehandelten Kaffee trinken. Wenn Sie also gerne Kaffee spenden möchten, kaufen Sie ihn bitte im Eine-Welt-Verkauf. VIELEN DANK!

## DIE GEMEINDE GRATULIERT ☘☘☘ ZU GEBURTSTAG UND NAMENSTAG

*EIN KLEINER BLUMENSTRAUß MIT TÖNEN  
SOLL DIR DEN HEUTGEN TAG VERSCHÖNEN.  
VIEL GLÜCK UND SEGEN WÜNSCHEN WIR  
UND FREUEN UNS, FREUEN UNS MIT DIR.*

*im März*

03 Sylvia Stascheit-Wermert  
03 Ruth Hoffmann  
04 Rajka Kretschmann  
07 Hanna Stinzendörfer  
07 Johannes Rath  
08 Andrea Jonas  
09 Gabriele Scharpenberg  
11 Edith Krüger  
12 Gregor Klingenhäger (Na)  
13 Klaus Jittler  
15 Gregor Klingenhäger  
16 Herbert Rogmann (Na)  
17 Gertraud Esser (Na)  
17 Gerda Breienbach (Na)  
19 Josef Kirberg (Na)  
19 Josef Wagener (Na)  
19 Josef Wermert (Na)  
20 Reiner Schmidt  
20 Dr. Antje Begrow  
24 Gabriele Scharpenberg (Na)  
25 Ulrike Tegmeier  
27 Ulrike Stegemann  
30 Frederik Wiener

*im April*

01 Wilhelm Bungert  
01 Miriel Ludemann (Na)  
02 Veronika Bolte  
03 Martin Sperber  
04 Sarah Johnstone  
08 Gisela Windheuser  
11 Josef Wagener  
16 Roland Engel  
17 Yvonne Schuster  
18 Hans Schindler  
18 Antje Hagemann  
18 Werner Koch (Na)  
20 Magdalena Hoffmann  
22 Jonas Thielen  
23 Elisabeth Paulsen  
24 Jürgen Stinzendörfer  
24 Peter Hein  
24 Gertraud Esser  
25 Theresia Tettling  
25 Markus Koegel (Na)  
26 Walter Blaas  
28 Elfriede Jittler  
29 Gisbert Giefer  
29 Antonella Färber

*im Mai*

06 Emma Gerber  
06 Joel Benk  
08 Hartmut Siebert  
08 Ingrid Stenger  
09 Richard Thurner  
10 Dieter Augspurger  
12 Eleonora Mehner  
13 Josef Wermert  
16 Marika Belmouri  
23 Marion Bojcevic  
24 Christopher Mies  
25 Herbert Lindenlauf  
26 Patrick Schreiber  
26 Hannah Johnstone  
30 Jenny Pl.-Ludemann (Na)  
31 Alwine Gratzfeld  
31 Renate van Rennings

Chorproben des Ökumenechors  
**Mixed Pickles**  
jeweils do um 20.00 h  
im Gemeindezentrum  
neben der Thomaskirche  
am 10. März, 14. April & 12. Mai

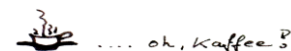
<b>GOTTESDIENSTE MÄRZ 2011</b>			
<b>02.03.2011 (Mi)</b>	19.00	<b>Lichtvesper</b>	Sir 36,1-2.4-5a.10-17 Mk 10,32-45
<b>04.03.2011 (Fr)</b> <i>Weltgebetstag</i>	10.00	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> in St. Elisabeth	Sir 44,1.9-13 Mk 11,11-25
<b>06.03.2011 (So)</b> <i>Karnevalssonntag</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Dtn 11,18.26-28.32 Röm 3,21-25.1.28 Mt 7,21-27
<b>09.03.2011 (Mi)</b> <i>Aschermittwoch</i>	19.00	<b>Eucharistiefeier</b> mit Spendung des Aschenkreuzes anschl. Bibel Teilen	Joel 2,12-18 2 Kor 5,20-6,2 Mt 6,1-6.16-18
<b>13.03.2011 (So)</b> <i>1. Sonntag der Österlichen Bußzeit</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Gen 2,7-9;3,1-7 Röm 5,12-19 Mt 4,1-11
<b>16.03.2011 (Mi)</b>	19.00	<b>Abendgebet</b>	Jona 3,1-10 Lk 11,29-32
<b>20.03.2011 (So)</b> <i>2. Sonntag der Österlichen Bußzeit</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> anschl.: Singen von Taizéliedern	Gen 12,1-4a 2 Tim 1,8b-10 Mt 17,1-9
<b>23.03.2011 (Mi)</b>	19.00	<b>Taizégebet</b>	Jer 18,18-20 Mt 20,17-28
<b>25.03.2011 (Fr)</b> <i>Verkündigung des Herrn</i>	18.00	<b>Ökumenischer Kreuzweg</b>	Jes 7,10-14 Hebr 10,4-10 Lk 1,26-38
<b>27.03.2011 (So)</b> <i>3. Sonntag der Österlichen Bußzeit</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Ex 17,3-7 Röm 5,1-2.5-8 Joh 4,5-42
<b>30.03.2011 (Mi)</b>	19.00	<b>Taizégebet</b>	Dtn 4,1.5-9 Mt 5,17-19
<b>APRIL 2011</b>			
<b>03.04.2011 (So)</b> <i>4. Sonntag der Österlichen Bußzeit</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	1 Sam 16,1b.6f.10-13a Eph 5,8-14 Joh 9,1-41
<b>06.04.2011 (Mi)</b>	19.00	<b>Taizégebet</b>	Jes 49,8-15 Joh 5,17-30
<b>10.04.2011 (So)</b> <i>Passionssonntag</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Versöhnungsliturgie	Ez 37,12b-14 Röm 8,8-11 Joh 11,1-45
<b>13.04.2011 (Mi)</b>	19.00	<b>Révision de vie</b> (Versöhnung) anschl. Gespräch in der Thomaskirche	Dan 3,14-20.49f.91f.95 Joh 8,31-42
<b>17.04.2011 (So)</b> <i>Palmsonntag</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit Prozession und Palmweihe	Joh 12,12-16 Jes 50,4-7 Phil 2,6-11 Lk 22,14-23,56
<b>21.04.2011 (Do)</b> <i>Gründonnerstag</i>	20.00	<b>Ökumenische Abendmahlfeier</b> anschl. Ölbergstunde	Ex 12,1-8.11-14 1 Kor 11,23-26 Joh 13,1-15
<b>22.04.2011 (Fr)</b> <i>Karfreitag</i>	11.00 15.00	<b>Kreuzwegbetrachtung</b>  <b>Karfreitagliturgie</b>	Jes 52,13-53,12 Hebr 4,14-16;5,7-9 Joh 18,1-19,42

<b>24.04.2011 (So)</b> <i>Ostersonntag</i>	<b>4.30</b>	<b>Auferstehungsfeier</b> mit Taufe von Patricia Tonak anschl. Osterfrühstück	Gen 1,1-2,4a / Gen 22,1-18 / Ex 14,15-27a; 15,19-21 / Ez 37,1-14 Röm 6,3-11 Mt 28,1-10
<b>25.04.2011 (Mo)</b> <i>Ostermontag</i> <i>Evangelist Markus</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Apk 2,14.22-33 1 Kor 15,1-8.11 Lk 24,13-35
<b>27.04.2011 (Mi)</b> <i>Mi in der Osterwoche</i>	19.00	<b>Lichtvesper</b>	Apk 3,1-10 Lk 24,13-35
<b>MAI 2011</b>			
<b>01.05.2011 (So)</b> <i>Kirchweihfest</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> anschl. Start in die BeSinnlichen Tage	Apk 2,42-47 1 Petr 1,3-9 Joh 20,19-31
<b>04.05.2011 (Mi)</b> <i>Florian</i>	19.00	<b>Taizégebet</b>	Apk 5,17-26 Joh 3,16-21
<b>08.05.2011 (So)</b> <i>So vom Guten Hirten</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Jer 31,1-13.14b 1 petr. 2,20-25 Joh 10,1-10
<b>11.05.2011 (Mi)</b> <i>Cyryllus und Methodius</i>	19.00	<b>Lichtvesper</b> anschl. ZeitRaum	Apk 8,1b-8 Joh 6,35-40
<b>15.05.2011 (So)</b> <i>4. So in der Osterzeit</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Apk 2,14.22-28 1 Petr 1,17-21 Joh 21,1-14
<b>18.05.2011 (Mi)</b>	19.00	<b>Abendgebet</b>	Apk 12,24-13,5 Joh 12,44-50
<b>22.05.2011 (So)</b> <i>5. So in der Osterzeit</i> <i>Frauensonntag</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Apk 6,1-7 1 Petr 2,4-9 Joh 14,1-12
<b>25.05.2011 (Mi)</b> <i>Beda Venerabilis</i>	19.00	<b>Lichtvesper</b>	Apk 15,1-6 Joh 15,1-8
<b>29.05.2011 (So)</b> <i>6. So in der Osterzeit</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> Beginn der Gemeindeversammlung	Apk 8,5-8.14-17 1 Petr 3,15-18 Joh 14,15-21

#### **EINLADUNGEN**

Alle Menschen – ganz gleich welcher Religion oder Konfession – sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern.

Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in den Zeichen von Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen.



... oh, Kaffee ☺

Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Eucharistie zu Tee, Kaffee, Wasser, Saft & Gebäck, vor allem aber zu Begegnung & Gespräch in den Gemeinderaum (Gemeindecafé) eingeladen.

An jedem Mittwoch und selbstverständlich nach Vereinbarung besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und/oder zur Beichte.

#### **HAUS- & KRANKENBESUCHE**

Wenn Sie krank sind oder ein Anliegen haben, über das Sie gerne sprechen möchten, oder wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch freuen würde, rufen Sie mich an: 0211 4383835. Ich besuche Sie gerne, zu Hause, im Krankenhaus oder an einem Ort Ihrer Wahl. Selbstverständlich bringe ich Ihnen die Krankenkommunion, feiere mit Ihnen einen Hausgottesdienst oder spende Ihnen das Sakrament der Krankensalbung, wenn Sie dies wünschen.